



 energie-cluster.ch

Weiterbildung Brandschutz in lufttechnischen Anlagen

Block «Grundlagen»

1. Kurstag: Grundlagen
2. Kurstag: Baulicher Brandschutz, Installationskonzepte

Block «Vertiefung»

3. Kurstag: Lufttechnische Anlagen
4. Kurstag: Anlagen für spezielle Nutzungsbereiche

Block «Umsetzung»

5. Kurstag: Realisierung
6. Kurstag: Bewirtschaftung

Block «Projektarbeit»

7. Kurstag: Präsentationen Projektarbeiten

PARTNER



DIE PLANER.
NETZWERK FÜR ENERGIE, UMWELT UND GERÄDETECHNIK

SPONSOREN



VKF-ANERKANNT



Do, 19.09.19,
Fr, 20.09.19
Do, 24.10.19, Fr, 25.10.19
Do, 14.11.19, Fr, 15.11.19
Do, 12.12.19

Veranstaltungsorte
siehe Kursprogramm
auf Innenseiten

Kursanforderungen/Kursziele

➤ KURSANFORDERUNGEN

FÜR KURSMODULE M 1 GRUNDLAGEN, M 2 BAULICHER BRANDSCHUTZ UND M 3 INSTALLATIONSKONZEPTE:

- Abgeschlossene Lehre als Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ oder
- Lüftungsanlagenbauer/in EFZ oder gleichwertig, oder
- Brandschutzfachmann/-frau VKF oder gleichwertig, oder
- Brandschutzexperte/-in VKF oder gleichwertig

FÜR KURSMODULE M 4 LUFTECHNISCHE ANLAGEN, M 5 SPEZIELLE NUTZUNGSBEREICHE, M 6 REALISIERUNG, M 7 BEWIRTSCHAFTUNG SOWIE M 8 PROJEKTARBEIT:

- M 1 (Grundlagen) bestanden und
- M 2 (Baulicher Brandschutz) bestanden und
- M 3 (Installationskonzepte) bestanden oder
- Brandschutzfachmann/-frau VKF oder gleichwertig, oder
- Brandschutzexperte/-in VKF oder gleichwertig

➤ PROJEKTARBEIT

Nach den sechs Kurstagen wird eine schriftliche Projektarbeit erstellt und am 7. Kurstag durch die Teilnehmenden präsentiert.

➤ ATTEST - ANERKANNTEN BRANDSCHUTZTAGE

Der Kurs wird als Fortbildung für die Verlängerung der Fachzertifikate VKF im Brandschutz anerkannt. Anrechenbare Dauer: 3 Tage (regl. Limite/Jahr).

➤ DISKUSSION – EIGENE PROJEKTE

Es ist möglich, Problemstellungen und eigene Projekte einzubringen und zu diskutieren.

➤ KURSZIEL

Mit dem Weiterbildungskurs «Brandschutz in lufttechnischen Anlagen» erweitern Sie Ihre Kompetenzen, so dass Sie in der Lage sind, Ihre Verantwortung im Bereich der Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von lufttechnischen Brandschutzmassnahmen wahrzunehmen. Sie können die im Bereich der lufttechnischen Anlagen vorgeschriebenen Leistungen als Fachplaner, Errichter oder Betreiber/Instandhalter erbringen.

Die Kursinhalte orientieren sich am «Modell Bauplanung» nach SIA 112 und umfassen die Phasen 3 (Projektierung), 4 (Ausschreibung), 5 (Realisierung) und 6 (Bewirtschaftung).

PATRONATSPARTNER

Leitziele der Module 1 bis 8

- 
-  **M 1 Grundlagen:** Die Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung (Fachplaner) und die Lüftungsanlagenbauer/innen (Errichter) werden bei ihrer Arbeit mit baulichen und technischen Brandschutzanforderungen konfrontiert. Um fachkompetent zu handeln, verfügen sie über ein ausreichendes, berufsbezogenes Grundwissen des Brandschutzes und setzen dieses gezielt um.
 -  **M 2 Baulicher Brandschutz:** Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung (Fachplaner) planen und Lüftungsanlagenbauer/innen (Errichter) bauen lufttechnische Anlagen, die Teil eines Gesamtbauwerks sind. Um mit den anderen an einem Bauwerk beteiligten Partnern zusammenzuarbeiten, verfügen sie über ein Grundwissen des baulichen Brandschutzes und setzen dieses gezielt ein.
 -  **M 3 Installationskonzepte:** Die Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung (Fachplaner) planen Verteilkonzepte und wirken in der räumlichen und technischen Koordination der anderen Gewerke mit. Dafür ist eine enge Koordination zwischen den gebäudetechnischen Anlagen und dem baulichen Brandschutz erforderlich. Sie optimieren Verteilkonzepte von gebäudetechnischen Anlagen auf die brandschutztechnischen Anforderungen. Die Lüftungsanlagenbauer/innen (Errichter) setzen die räumlich und technisch koordinierten Verteilkonzepte um.
 -  **M 4 Lufttechnische Anlagen:** Die Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung (Fachplaner) sind in der Lage, den Brandschutz von lufttechnischen Anlagen selbständig zu projektieren und die Ausführung zu planen. Die Lüftungsanlagenbauer/innen (Errichter) sind in der Lage, den Brandschutz von lufttechnischen Anlagen selbständig umzusetzen.
 -  **M 5 Spezielle Nutzungsbereiche:** Die Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung (Fachplaner) sind in der Lage, den Brandschutz von lufttechnischen Anlagen in speziellen Nutzungsbereichen selbständig zu projektieren und die Ausführung zu planen. Die Lüftungsanlagenbauer/innen (Errichter) sind in der Lage, den Brandschutz von lufttechnischen Anlagen in speziellen Nutzungsbereichen zu verstehen.
 -  **M 6 Realisierung:** Die Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung (Fachplaner) sind in der Lage, die Ausführungsprojektierung, die Begleitung der Ausführung und die Übergabe von lufttechnischen Brandschutzmassnahmen vorschriftskonform sicherzustellen. Die Lüftungsanlagenbauer/innen (Errichter) sind in der Lage, die lufttechnischen Brandschutzmassnahmen vorschriftskonform umzusetzen und bei der Übergabe mitzuwirken.
 -  **M 7 Bewirtschaftung:** Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung (Fachplaner) und Lüftungsanlagenbauer/innen (Errichter) unterstützen die Anlageneigentümer und -betreiber bezüglich ihrer Instandhaltungspflicht beim Betrieb von Lüftungsanlagen.
 -  **M 8 Projektarbeit:** Gebäudetechnikplaner/innen Lüftung (Fachplaner) und Lüftungsanlagenbauer/innen (Errichter) weisen die Erfüllung der Leistungsziele der Module M 4, M 5, M 6 und M 7 in Form einer praktischen Arbeit nach.

Kursprogramm

1. KURSTAG: DO. 19.09.19 – GRUNDLAGEN/BAULICHER BRANDSCHUTZ

Ort: ROTH GRUPPE AG, Bolacker 3, 4563 Gerlafingen www.rothgruppe.ch

08.30 Start: Begrüssung, Einführung, Administration Dr. F. Kalvelage, energie-cluster.ch

08.45 M 1: Brandschutzbegriffe, Grundlagen des Feuers,
Gesetze und Vorschriften, Normen und Richtlinien D. Burkhardt, ADZ

10.00 Pause

10.30 M 1: Qualitätssicherung Brandschutz,
Brandschutzplanung/-konzepte D. Burkhardt, ADZ

12.00 Mittagspause

13.00 M 2: Baustoffe, Bauteile, Gebäudenutzungen,
Raumnutzungen D. Burkhardt, ADZ

14.30 Pause

15.00 M 2: Brandabschnitte/Tragwerke, Flucht- und
Rettungswege D. Burkhardt, ADZ
S. Blaser, ISOLSUISSE

16.30 Schluss 1. Tag

2. KURSTAG: FR. 20.09.19 – GEFÜHRTE ÜBUNGEN/INSTALLATIONSKONZEPTE

Ort: ROTH GRUPPE AG, Bolacker 3, 4563 Gerlafingen www.rothgruppe.ch

08.30 Geführte Übungen zum Modul 1 E. Niederhauser, ADZ
D. Burkhardt, ADZ

10.00 Pause

10.30 Geführte Übungen zum Modul 2 E. Niederhauser, ADZ
D. Burkhardt, ADZ

12.00 Mittagspause

13.00 M 3: Gebäudetechnische Anlagen, Verteilkon-
zepte, Geführte Übungen zum Modul 3 E. Niederhauser, ADZ
D. Burkhardt, ADZ

14.30 Pause

15.00 Schriftliche Prüfungen Module 1, 2 und 3 E. Niederhauser, ADZ
D. Burkhardt, ADZ

16.30 Schluss 2. Tag

Kursprogramm

3. KURSTAG: DO. 24.10.19 – LUFTECHNISCHE ANLAGEN

Ort: ROTH GRUPPE AG, Bolacker 3, 4563 Gerlafingen www.rothgruppe.ch

08.30 M 4: Aufstellung (Luftaufbereitung, -verteilung),
Materialisierung (Luftaufbereitung, -verteilung) D. Burkhardt, ADZ

10.00 Pause

10.30 M 4: Luftverteilsysteme (Nutzungen),
Absperrvorrichtungen, Brandschutzklappen E. Niederhauser, ADZ
M. Lippert, IG-BSK

12.00 Mittagspause

13.00 M 4: Bekleidung, Brandfallsteuerung S. Blaser, ISOLSUISSE
E. Niederhauser, ADZ

14.30 Pause

15.00 Geführte Übungen zum Modul 4 S. Blaser, ISOLSUISSE
E. Niederhauser, ADZ

16.30 Schluss 3. Tag

4. KURSTAG: FR. 25.10.19 – LUFTECHNISCHE ANLAGEN FÜR SPEZIELLE NUTZUNGSBEREICHE

Ort: ROTH GRUPPE AG, Bolacker 3, 4563 Gerlafingen www.rothgruppe.ch

08.30 M 5: Küchen in Wohnbauten, gewerbliche
Küchen, Fluchtwege D. Burkhardt, ADZ

10.00 Pause

10.30 M 5: Wohnungen R. Matt, suissetec

12.00 Mittagspause

13.00 M 5: Garagen, wärmetechnische Anlagen D. Burkhardt, ADZ
M. Gabriel, feusuisse

14.30 Pause

15.00 M 5: Natürliche Lüftung, Aufzugsanlagen,
spezielle Anlagen D. Burkhardt, ADZ

16.30 Schluss 4. Tag

Kursprogramm

5. KURSTAG: DO. 14.11.19 – REALISIERUNG

Ort: TROX HESCO Schweiz AG, Walderstrasse 125, 8630 Rüti ZH www.troxhesco.ch

08.30 M 6: Ausführungsprojekt, Ausführung/Montage, Montagekontrolle Th. Abächerli, suissetec
E. Meier, IG-BSK

10.00 Pause

10.30 M 6: Inbetriebnahme, Abnahme, Übergabe, Integrale Tests E. Niederhauser, ADZ
Th. Abächerli, suissetec
A. Ernst, Gruner AG

12.00 Mittagessen

13.00 Integrale Tests, geführte Übungen zum Modul 6 A. Ernst, Gruner AG
E. Niederhauser, ADZ
Th. Abächerli, suissetec

14.30 Pause

15.00 Geführte Übungen zum Modul 6 E. Niederhauser, ADZ
Th. Abächerli, suissetec
E. Meier, IG-BSK

16.30 Schluss 5. Tag

6. KURSTAG: FR. 15.11.19 – BEWIRTSCHAFTUNG

Ort: BELIMO Automation AG, Brunnenbachstrasse 1, 8340 Hinwil www.belimo.ch

08.30 M 7: Betrieb und Instandhaltung D. Burkhardt, ADZ
Th. Abächerli, suissetec

10.00 Pause

10.30 M 7: Betrieb und Instandhaltung D. Burkhardt, ADZ
Th. Abächerli, suissetec

12.00 Mittagspause

13.00 Geführte Übungen zum Modul 7 Th. Abächerli, suissetec
Hp. Moser, IG-BSK

14.30 Pause

15.00 Einführung Projektarbeiten, Abschluss, Feedback D. Burkhardt, ADZ

16.30 Schluss 6. Tag

Kursprogramm

7. KURSTAG: DO. 12.12.19

Ort: ROTH GRUPPE AG, Bolacker 3, 4563 Gerlafingen www.rothgruppe.ch

M 8: Die Projektarbeiten werden durch folgende Experten beurteilt: Emanuel Niederhauser und David Burkhardt, Aicher, De Martin, Zweng AG, Stefan Blaser, ISOLSUISSE, Thomas Abächerli, suissetec

Präsentationen Projektarbeiten

Die Präsentationen und mündlichen Befragungen (total ca. 30 min pro Gruppe) finden nach einem separaten Programm statt.

Dozenten / Experten



David Burkhardt
dipl. HLK-Ingenieur HTL
Projektleiter Anlagen-
technischer Brandschutz
Aicher, De Martin, Zweng AG



Roger Matt
suissetec
Brandschutzfachmann
Geschäftsinhaber
Romaco AG



Emanuel Niederhauser
dipl. Techniker HF/NDK FH
Bereichsleiter Anlagen-
technischer Brandschutz
Aicher, De Martin, Zweng AG



Thomas Abächerli
dipl. Ing. HLK /NDS-U FH
suissetec
Geschäftsleiter
HLK AG



Edgar Meier
Vize-Präsident IG-BSK
Senior Product Manager
Brandschutz
TROX HESCO Schweiz AG



Achim Ernst
Chefingenieur Brandschutz,
Brandfallsteuerung
Gruner AG



Stefan Blaser
ISOLSUISSE
Geschäftsleiter
Roth Gruppe AG



Hanspeter Moser
IG-BSK
Key Account Manager
BELIMO Automation AG



Markus Gabriel
feusuisse
Geschäftsführer/CEO
Gabriel Rebsamen AG



Martin Lippert
IG-BSK
Techn. Leiter Deutschschweiz
SCHAKO (Schweiz) AG

Informationen

Kosten

Die Kurskosten inkl. Attest und Verpflegung für den ganzen Kurs betragen CHF 4'900.–. Für zertifizierte Brandschutzfachpersonen VKF (Anforderungen siehe S.2 des Flyers) ist auch eine Kursteilnahme ab Modul 4 mit Kosten von CHF 3'500.- möglich. Preise exkl. MwSt. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.energie-cluster.ch/agb

Unterlagen

Der Unterricht im Weiterbildungskurs orientiert sich an den schweizerischen VKF-Brandschutzvorschriften (www.bsvonline.ch) und den anerkannten Regeln der Technik. Die im Kurs benötigten Publikationen werden auszugsweise vermittelt. Die vollständigen Fassungen der Publikationen werden vom Kursveranstalter nicht zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf sind die Publikationen durch die Teilnehmenden selbstständig zu organisieren.

Abschluss

Für den erfolgreichen Abschluss müssen die Leistungsnachweise (Modulprüfungen, Projektarbeit) bestanden worden sein. Es wird eine Teilnahmebestätigung und – bei erfolgreichem Abschluss – eine Urkunde des energie-cluster.ch ausgestellt.

Zielpublikum

Der Weiterbildungskurs richtet sich primär an Projektleiter/innen und Sachbearbeiter/innen aus der Fachplanung Lüftung sowie Lüftungsanlagenbauer/innen. Der Kurs ist auch empfohlen als Weiterbildung für Brandschutzfachmänner/-frauen VKF sowie Brandschutzexperten/-innen VKF. Zugelassen sind Fachleute mit abgeschlossener beruflicher Grundbildung (Berufslehre) im Bereich Lüftung sowie Brandschutzfachmänner/-frauen VKF und Brandschutzexperten/-innen VKF. Alternativ kann die Zulassung «sur Dossier» (qualifizierende Berufserfahrung bzw. Weiterbildung) erfolgen.

Anmeldung und Auskunft

Jürg Kärlé
energie-cluster.ch
Gutenbergstrasse 21, 3011 Bern
Tel. +41 31 381 67 42
juerg.kaerle@energie-cluster.ch

Direkte Anmeldung möglich unter:
www.energie-cluster.ch/brandschutz



Der Weiterbildungskurs wird ab mindestens 10 Teilnehmenden durchgeführt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt auf maximal 22 Personen. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 5. September 2019